2016

Aktivitäten – Etkinlikler Bilder und Presseartikel Resimler ve basın Haberleri







23.05.2016 - 30.05.2016		
Eine Begegnungsreise in die Partnerstadt Alanya, die Dialog, Kultur und soziale Begegnungen verbindete Dostluk Derneğinin sosyal değişim ağırlıklı Alanya gezisi 04. Juni 2016	3	
		Stand beim Stadtteilfest Gladbeck-Butendorf
	Gladbeck-Butendorf semt Festivalin'de Stand	
Presseberichte über sonstige Aktivitäten		
des Freundeskreises	21	
Dostluk Derneğinin diğer aktiviteleri hakkında basın haberleri		
Ausblick 2017 / 2017 ye Bakış	24	
05.02.2017		
Eröffnung Ausstellungsprojekt		
"Vielfalt des Zusammenlebens"		
Martin Luther Forum Ruhr		
"Birlikte Yaşamın Çeşitliliği" konulu sergimizin açılışı		
18.04.2017 - 28.04.2017		
"Von Hauptstadt bis Partnerstadt"		
Eine Kultur- und Dialogreise nach Alanya und die Region	26	
"Baş Şehir'den Kardeş Şehire"		
Alanya ve Bölgesine Kültür ve Diyalog turu		

23.05.2016 - 30.05.2016

Eine Begegnungsreise in die Partnerstadt Alanya, die Dialog, Kultur und soziale Begegnungen verbindete

Dostluk Derneğinin sosyal değişim ağırlıklı Alanya gezisi

Mitglieder des Freundeskreises und Interessierte aus dem sozialen Bereich besuchten unter der Leitung der Vorsitzenden vom 23.05. – 30.05.2016 soziale Einrichtungen in der Partnerstadt Alanya, tauschten sich mit dem Bürgermeister, den Vertretern der Minderheiten und dem obersten Religionsbeauftragten der Stadt aus und nahmen zum Abschluss am Stadtfest teil.



Stadtrundfahrt mit Besichtigung des christlichen Friedhofes,



des Roten Turmes und der Werft.













Die Burganlage mit Blick auf den Cleopatra-Strand und die Stadt

Mit der Ermordung Cäsars im Jahre 44 v. Chr. und der Teilung des Römischen Reiches erlangte Marcus Antonius die Herrschaft des Oströmischen Reiches. Im Jahr 41 v. Chr. begann eine der berühmtesten Liebesgeschichten der Antike, die auch unmittelbaren Einfluss auf die Gegend um Alanya hatte: die der ägyptischen Königin Kleopatra und Marcus Antonius.... 4 Jahre später machte Marcus Antonius die Stadt Kleopatra zum Hochzeitsgeschenk. 100 Tage sollen damals ihre Flitterwochen in Coracesium gedauert haben. Danach aber liess Kleopatra den damals dicht bewaldeten Landstrich abholzen und die wertvollen Zedernhölzer nach Ägypten zum Bau ihrer Kriegsflotte transportieren. Nach dem verlorenen Krieg und dem Selbstmord des Paares übernahm Oktavius die Herrschaft über das gesamte Gebiet.





Empfang beim Bürgermeister Adem Murat Yücel





Besuch der Einrichtung für Menschen mit Behinderungen





Diese Kirche aus der Hälfte des 19. Jahrhunderts befindet sich 10 km vom Zentrum von Alanya entfernt.

Die Kirche, deren Dach aus Holz, Mauern aus Steinen besteht und eine Apsis besitzt, ist in rechteckiger Form errichtet worden. Die Fresken an den Wänden sind zerfallen.





Mittagessen im "Tepe Restaurant" am Berg, mit schönem Blick auf die Stadt





Empfang beim Müftü Mustafa Topal, dem obersten Religionsbeauftragten der Stadt, der von 1996 – 2002 auch in Gladbeck tätig war.





Die Seniorenresidenz von Alanya









Bei Abdullah Karaoğlu, dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates in Alanya. Abdullah ist gleichzeitig Teppichhändler und Teppichgutachter.



Tagesausflug nach Antalya. Besuch der antiken Stadt Side (Pamphylien). Die Stadt wurde 1405 v. Chr. gegründet.



Der Garten Religionen in Belek bei Antalya, wo Moschee, Kirche und Synagoge auf einem Platz stehen. Eröffnet 2006.



Picknick bei Antalya



Teilnahme am Stadtfest in Alanya mit unserem Banner



Mittagessen vor dem Abflug in Antalya in der "Schirmstraße" nahe der Altstadt.

Freundeskreis Gladbeck-Alanya in der Presse von Alanya

26.05.2016, Zeitung "Haber Alanya" Überschrift: "Freundschaftsbesuch aus Gladbeck" Kurz der Text:

Die 13-köpfige Gruppe des Freundeskreises Gladbeck-Alanya unter der Leitung von Müzeyyen Dreessen hat auch Bürgermeister Adem Murat Yücel besucht und ihn über die Arbeit des Freundeskreises informiert. Die Gruppe wird bis zur Teilnahme am Stadtfest am Wochenende das Zentrum für behinderte Menschen und weitere soziale Projekte besuchen und sich über deren Arbeit informieren. Der Schwerpunkt der Reise ist der Sozialaustausch. Man wird sich auch über die Lebenssituation der Ausländer in Alanya ein Bild machen.



26.05.2016, Zeitung: "Gercek Alanya"

Überschrift: "Besuch vom Freundschaftsverein"

Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya, der auch am Stadtfest teilnehmen wird, hat unter der Leitung der Co. Vorsitzenden Müzeyyen Dreessen Bürgermeister Adem Murat Yücel besucht.

Der weitere Inhalt des Textes ist fast identisch mit dem vorherigen Artikel.



Dostluk Derneği'nden ziyaret

Alanya Turizm ve Sanat Festivali'ne katılmak için Alanya'ya gelen, Alanya- Gladbeck Dostluk Derneği'nin bir grup üyesi, Dernek Eş Başkanı Müzeyyen Dressen Başkanlığında, Alanya Belediye Başkanı Adem Murat Yücel'i ziyaret etti

ALANYA'NIN Almanya'daki kardes sehri Gladbeck'te 3 yıl önce kurulan ve iki sehir arasındaki dostluk ilişkilerini güçlendirmek için çalışmalar yapan Gladbeck -Alanya Dostluk Derneği'nden 13 kişilik bir grup, Başkan Yücel'i ziyaret ederek dernek faaliyetleri hakkında bilgi verdi. 28 Mayıs Cumartesi başlayacak 16. Alaya Uluslararası Turizm ve Sanat Festivali programına da katılacak grup, festivale kadar Alanya Belediyesi Engelsiz Park ve Yaşam Merkezi faaliyetleri, sosyal sorumluluk projeleri, yabancıların Alanya'ya yerleşim nedenleri konularında da görüş-alış verişinde bulunacak. Alanya Belediyesi'nin sosyal sorum-

luluk alanında pek çok projeyi hayata geçirdiğini bildiklerini söyleyen Gladbeck -Alanya Dostluk Derneği Eş Başkanı ve Grup Sorumlusu Müzeyyen Dressen, "Gezimizin ağırlık konusu sosyal değişim. Grubumuzda da sosyal sorumluluk alanında çalışmalar yapan arkadaşlarımız bulunuyor. Sayın Belediye Başkanı Yücel, bizi kabul ederek Alanya Belediyesi'nin projeleri hakkında bilgilendirdiler. Grubumuz, Cumartesi başlayacak Turizm ve Sanat Festivaline kadar Alanya'daki çalışmaları yerinde inceleyerek bilgi toplayacak. Sayın Başkana ilgilerinden dolayı teşekkür ederiz" dedi.

Die auflagenstärkste Zeitung "Yeni Alanya" bringt den Besuch des Freundeskreises ebenfalls am 26. Mai auf der Titelseite und im Innenteil.

Überschrift auf Titelseite und im Innenteil: "Die Deutschen werden nicht auf Alanya verzichten"

Eine Überschrift, die aufgrund des stark eingebrochenen Tourismus darauf hinweisen soll, dass trotzdem viele auf Alanya nicht verzichten wollen.





Stadtspiegel Gladbeck 01.06.2016



Freundeskreis beim Sozialaustausch in Alanya

Die Förderung des Sozialaustausches steht im Mittelpunkt einer Reise in die Partnerstadt Alanya, die vom Werkstaetten oder Pflege-

sozialen Einrichtungen aus Gladbeck, wie der Caritas-

glieder und Interessierte aus für Menschen mit Behinderungen und eine Senioerenresidenz. Darüber hinaus wurde die 13 köpfige Gruppe Freundeskreis Gladbeck-Ala- diensten besuchen zurzeit in vom Bürgermeister Adem nya organisiert wurde. Mit- der Partnerstadt das Zentrum Murat Yücel empfangen.

Ein Besuch beim obersten Religionsbeauftragten der Stadt, Mustafa Topal, und eine Stadtrundfahrt ergänzten das Programm.

Foto: privat

13-köpfige Gladbecker Gruppe freut sich in Alanya über friedliches Miteinander

Sozialaustausch mit türkischer Partnerstadt ermöglicht Einblicke

Mitglieder des Freundeskreises Gladbeck-Alanya und Interessierte aus hiesigen sozialen Einrichtungen, wie Caritas-Werkstätten oder Pflegedienste, besuchen zurzeit in der türkischen Partnerstadt das Zentrum für Menschen mit Behinderungen und eine Seniorenresidenz. Bürgermeister Adem Murat Yücel empfing die 13-köpfige Gruppe, Ein Besuch beim obersten Religionsbeauftragten vor Ort, Mustafa Topal, und eine Stadtrundfahrt ergänzten das Programm. "Wir wurden überall sehr herzlich empfangen, und man freute sich insbesondere darüber, dass Menschen aus dem Ausland sich für die Arbeit der sozialen Einrichtungen und damit am Leben der einheimischen Menschen interessieren", erklärt die Vorsitzende des Freundeskreises, Müzeyyen Dreessen.

Die Arbeit des Zentrums für Menschen mit Behinderungen sei nicht nur auf die behinderten Menschen ausgerichtet, sondern würde die Familien stark mit einheziehen. Sie sollten das Gefühl vermittelt bekommen, dass eine Behinderung keine gesellschaftliche Ausgrenzung bedeuten muss. Die Bewohner freuten sich über den Besuch; es stellte sich heraus, dass ein paar Senioren Deutsch sprechen.

Dreessen: "Angesichts der ansonsten politisch angespannten Si-

tuation in der Türkei kann man unsere Partnerstadt Alanya wirklich als eine Oase für ein friedliches Miteinander bezeichnen." In Gesprächen merkt man die Hoffnung auf eine demokratische Zukunft für das ganze Land, stellte Müzeyyen Dreessen fest. Mit den Vertretern der sozialen Einrichtungen habe man gegenseitige Besuche geplant.



Mitglieder des Freundeskreises und Vertreter hiesiger sozialer Einrichtungen informierten sich über soziale Arbeit in Gladbecks Partnerstadt.

WAZ Gladbeck 02.06.2016

04. Juni 2016 Stand beim Stadtteilfest Gladbeck-Butendorf

Gladbeck-Butendorf Semt Festivalin'de Stand







Presseberichte über sonstige Aktivitäten des Freundeskreises

Dostluk Derneğinin diğer aktiviteleri hakkinda basın haberleri

Stadtspiegel Gladbeck Mittwoch, 6. Januar 2016



Die Mitglieder des Freundeskreises stellten aus ihrem Privatbesitz eine Auswahl deutschund türkischsprachlicher Bücher der Stadtbücherei zur Verfügung.

Vielfalt des Zusammenlebens

Freundeskreis Gladbeck-Alanya zieht Bilanz und schaut auf 2016

GLADBECK. Zu einer vorweihnachtlichen geselligen Runde bei Çay (Tee), Baklava(türkisches Gebäck), Kaffee und Stollen trafen sich Mitglieder und Förderer des Freundeskreises Gladbeck-Alanya zum Jahresabschluss in ihrem Vereinsbüro. Vorsitzende Müzeyyen Dreessen konnte in ihrem Jahresrückblick eine erfolgreiche Bilanz aufzeigen.

Beste Werbung für Gladbeck und die Städtepartnerschaft mit Alanya war sicherlich die parlamentarische Begegnung Städtepartnerschaften NRW Türkei im März im Düsseldorfer Landtag.

Der Freundeskreis und die Stadtwaren mit einer großen Delegation und gut bestückten Ständen vertreten.

Beispielhaft für NRW

Alt-Oberbürgermeister und Mit-Vorsitzende des Freundeskreises, Wolfgang-Röken, der die erste Städtepartnerschaft NRW-Türkei begründet hatte, stellte im Rahmen einer Diskussionsrunde mit über 300 Teilnehmern die vielfältigen Aktivitäten dar.

"Gladbeck gilt als beispielhaft für ganz NRW" war der Tenor in der landesweiten und türkischen Presse

Beim Stadtteilfest Buten-

dorf und beim Stadtpicknick informierte der Freundeskreis ebenso wie beim Appeltatenfest über die Partnerstadt Alanya, in der über 10.000 Deutschstämmige dauerhaft wohnen und die die einzige türkische Stadt mit einem Ausländerbeirat

Außerdem stellten die Mitglieder des Freundeskreises aus ihrem Privatbesitz eine Auswahl deutsch- und türkischsprachlicher Bücher der Stadtbücherei zur Verfügung, so dass alle Interessierten diese nutzen können.

Terror hat keine Religion

Zu den Terroranschlägen in Ankara und in Paris nahm der Freundeskreis, der sich für ein friedliches Zusammenleben der Menschen aller Religionenund Nationalitäten einsetzt, klar Stellung.

Terror hat keine Religion' war die Überschrift mit der der Verein in einer Beileidsadresse an den Freundeskreis Marc-en-Baroeul seine Betroffenheit ausdrückte.

Aber auch inhaltliche Themen, die zu einem besseren Miteinander der Religionen beitragen sollen, wurden angefasst.

Beispielhaft sei der Vortrag von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide zum Thema "Scharia - der missverstandene Gott" - eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der VHS genannt.

Auch für 2016 sind eine Reihe neuer Aktivitäten geplant:

Ende Mai führt der Freundeskreis eine Begegnungsreise nach Alanya durch mitdem Schwerpunkt soziale Einrichtungen. Im Rahmen dieser Reise wird die Gruppe auch am Stadtfest von "Alanya teilnehmen.

Außerdem ist eine Ausstellung zum Thema "Vielfalt des Zusammenlebens in unserer Stadt" geplant, die beispielhaft das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Gladbeck dokumentieren soll.

"Wir wollen einen Beitrag leisten zum friedlichen Zusammenleben der Kulturenund für eine Belebung der Städtepartnerschaft. Alle, die hierzu einen Beitrag leisten können und wollen, sind herzlich eingeladen, auch wenn sie noch keinMitglied im Freundeskreis sind", erklärt der Vorstand. Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya trifft sich jeden ersten Montag im Monat (außer an Feiertagen und in den Ferien) von 16 bis 18 Uhr im Vereinsbüro am Willy-Brandt-Platz 9 (über dem Reisestudio Gladbeck).

Jahresrückblick 2015

Ibadet'in bir parçası olan ezan anayasal bir haktır

Stadt Gladbeck ist 96 Jahre jung

Roland: Hepimiz Gladbeckliyiz

GLA-KÜLT 11



Gladbeck-Alanya Şehir kardeşliği başkalarına örnek

Kuzey Ren Vestfalya (KRV) Meclis Kuzey ken Vestralya (KKV) Mexis Başkarı Carina Gödecke, parlamentoda şehir kardeşliği konulu bir sempozyum düzenledi. 1993 yılında KRV'nin ilk kardeş şehirliğin başlatan Gladbeck Alarıya, bu programda örnek proje olarak gösterildi. Gladbeck- Alarıya Kardeşliği Derneği yöneticileri Wolfgang Röken, Müzeyyen yöneticileri Wolfgang Röken, Müzeyyen
Dreessen ve üyeleri, sermpozyum
kapsamında bir stant açarak faaliyetleri
hakkında bilgi verdi. Üçvüzden fazla
belediye başkınları ve belediye vettillieri,
hizmetlerini artırmak için tecrübeleri hak-

kında fikir alışverişinde bulundular. Şehir kardeşliklerin önyargılan kırdığını söyleyen Gödecke, bilinmeyen kültürlerden oluşan korkuların azaldığını dile getirdi.

Gladbeck beispielhaft für ganz

sind Ausdruck einer gelebten und lebendi-gen Freundschaft und zugleich das beste Mittel, um Vorurteile abzubauen und diffusen Ängsten vor fremden Kulturen im direkten Miteinander entgegen zu wirken? Bei der Veranstatlung wurde die Freundschaft zwischen (Babbeck und Alanya, die bereits 1993 besiegelt wurde, als besonders beistollehaft hervorgehoben.

ter auch Abgeordnete der Großen Natio-naversammlung, Oberbürgermeister und Bürgermeister, Vertreter von Stadtverwal-tungen, Partnerschaftsvereinen und aus der türkischen Gemeinschaft zusschten sich über Erfahrungen beim "Brückenbau" zwischen Städten und Menschen aus. Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya war mit den Sprechern Wolfgang Röken und Müzeyyen Dreessen und weiteren Mitglie-dern mit Informationsmaterial vertreten, zusätzlich hatte die Stadt Gladbeck einen zusätzlich hatte die Stadt Gladbeck einen Infostand aufgebaut.

Deutsch-türkisches Jugendwerk soll entstehen

Gladbecks Städtepartnerschaft mit Alanya gilt als beispielhaft. Parlamentarier treffen sich

Inder Flichtlingskrise rückt die Tür-kei derzeit verstärkt in den europäi-schen Blickpunkt: Über die deutsch-türkische Zusammenarbeit auf Par-lamentschene tauschten sich nun Abgeordnete aus dem Landtag NRW und dem Deutschen Bundes aus Landtagspräsidentin Carina Gödecke empfing die Deutsch-Tür-kische Parlamentariergruppe des Bundestages. Die Präsidentin, die zugleich Vor-

kische Parlamentariergruppe des Bundestages.

Die Präsidentin, die zugleich Vor-sitzende der Parlamentariergruppe NRWTürkei ist, konnte u. s. die Vor-sitzende des Bundestags-Parlamen-tariergruppe, MdS Michelle Münte-fering, begrüßen. Auch Wolfgang Röken. Ex-Landtugsahgeordneter aus Gladbeck, war dabet. Die derzeitige Situation in der Tür-kei, die bereits über 2,5 Millionen syr-rischer Fülchlinge aufgenomen hat, sowie der aktuelle Stand der Ver-



WAZ Gladbeck 02.03.2016

Mittwoch, 20. Juli 2016

Sorge um Menschen in Alanya

Freundeskreis richtet Brief an Partnerstadt

Die aktuellen Ereignisse in der Türkei bereiten dem Freundeskreis Gladbeck-Alanya Sorgen. In einem offenen Brief richten sich die beiden Vorsitzenden Müzeyyen Dreessen und Wolfgang Röken an die Menschen in der türkischen Partnerstadt. "Liebe Freunde, mit großer Betroffenheit und Bestürzung verfolgen wir die Vorgänge in der Türkei, nicht nur den versuchten Militärputsch, sondern auch die gegenwärtigen "Säuberungsaktionen" der Regierung Erdogan, die mit unseren Grundsätzen der Verfassung nicht im Einklang stehen."

Weltoffene Stadt

Die Gladbecker formulieren die Hoffnung, "dass die Türkei wieder zu einem demokratischen Rechtsstaat wird, in dem Menschenrechte und Gewaltenteilung gelten." Alanya haben die Gladbecker immer als eine weltoffene Stadt erlebt.

Müzeyyen Dreessen und Wolfgang Röken sehen neben der Athmospäre vor allem die wirtschaftliche Grundlage des Lebens in der Partnerstadt an der türkischen Riviera bedroht. "Die gegenwärtige Entwicklung ist eine Katastrophe für die Menschen unserer Partnerstadt, denn der Tourismus ist die Existenzgrundlage für sie, Weltoffenheit, freundschaftliche Begegnungen von Menschen aus unterschiedlichen Ländern sind nur möglich ohne Schüsse und ohne Angst vor Militär, Terror oder Verfolgung."

Mehr Informationen zum Verein Mehr injurmationen sowie Kon-und dessen Aktionen sowie Kontaktmöglichkeiten im Internet: freundeskreis-gladbeck-alanya.de

LADBECK

05.08.2016

208 Festnahmen in Alanya

Gladbecker Freundeskreis ist besorgt. Touristenzahlen in der türkischen Partnerstadt brechen ein. Alanyas Bürgermeister beschwichtigt

Von Maria Lünine

Die Säuberungen Erdogans in der Türkei machen vor Gladbecks Partnerstadt Alanya nicht Halt. 208 Festnahmen hat es bisher gegeben, darunter Hoteliers, Geschäfts leute, Akademiker, Richter, Staats anwälte, Verwaltungsmitarbeiter. Sie kommen erst in Alanya in Untersuchungshaft, werden von Staatsanwälten verhört und bei "begründetem" Verdacht der Gerichtsbarkeit überführt, heißt es in der Zeitung "Yeni Alanya". Unte den Festgenommenen sind auch bekannte Namen wie der Vorsitzende der Industrie- und Handels kammer. Mehmet Sahin.



"Kritische Stimmen wagen nicht, sich

zu äußern."

In der Stadt herrscht ein Klima der Angst. "Wir sind wie gelähmt. Viele trauen sich nicht, etwas zu sa-gen", schildert ein Reisveranstater aus Alanya der Vorsitzenden des Gladbecker Freundeskreises Alanya, Müzeygen Dressesn, die Situation. Dazu kommen gravie-rende existenzielle Sorgen für die Menschen. Alanya lebt vom Touris-nus, 3 Millionen Urlauber kom-men jedes Jahr. Der Einbruch ist bereits deutlich spürbar, gerade einmal die Hälfte der Hotelbetten ist belegt, an den Stränden herrscht



2013 feierte Gladbeck mit einem Festakt im Ra

beängstigende Leere. Und nun bleiben auch die treu-esten Gäste weg. SPD-Ratsfrau Christa Bauer hat seit 1996 private Gruppenreisen in die Stadt an der triksischen Riviera organisiert. Die 54. Fahrt war für diesen Oktober

geplant. Daraus wird wohl nichts, "Wir hatten wegen der Terroranschläge schon weniger Anneddungen als sonst, nur noch 19°, berichtet die SPD-Ratsfrau. Nach dem Putsch und mit Beginn der Säuberungsaktionen gab es erste Abssegen. "Wir werden wohl stornieren. Die Leute sind verunsischert und die jetzige Stluation ist nicht mehr akzeptabel. Da kommen ja keine die jetzige Stluation ist nicht mehr akzeptabel. Da kommen ja keine Urlaubsgefühle auf". sagt Christa Bauer. "Ich bedaure das unendlich sich sich sich versten sich sich versten der Stenken der Stenken der Stenken den den der Stenken der



den unsere Reise im Oktober wohl stornieren."

Christa Bauer, hat bereits 33 Reisen nach Alanya organisiert

Die Bilder in dem Fernsehbei-Die Bilder in dem Fernsehbei-trag zeigen allerdings eine andere Situation: Ein Universitätsmit-arbeiterwird vor laufender Kamera verhaftet, an den Zufahrtsstraßen werden Einheimische und Touris-ten streng kontrolliert. Auch die Küste wird bewacht. So will man herdischties, dezen binden zu Verdächtige daran hindern zu flüchten, schreibt die Zeitung in

Freundschaft muss "jetzt erst recht" gepflegt werden

Unterstützung der Kritiker wichtig

Unterstützung der
Wir müssen die Freundschaft mit
Alanya jetzt erst recht pflegen", ist
Müzeygen Dreessen vom Freundeskreis überzeugt. Zu bedenken
sei, dass die Hälfte der türkischen
Bevölkenung nicht für die Regierung Erdogans gestimmt habe, was
auch für Alanya gilt. "Lasst uns
nicht allein" bitten denn auch die
Kritiker dort eindringlich ihre
deutschen Freunde. Die bereitis geplante Türkeireise, die Müzeygen
Dreessen in diesem Jahr zum achten Mal organisiert, wird übrigens

STATUREET WICHTUS statisfieds. Sie führt allerdings in den Nordosten des Landes und von dort nach Georgien und Armeinen. 20 Feinhemer fahren mit. Auch Christa Bauer will die Kontakte, die in den vielen Jahren entstanden sind, aufrecht erhalten. Es war ja immer so, dass wir zu Freunden gefahren sind', sagt sie. Die Freunde aus der Partnerstadt kommen übrigens wie fast jedes Jahr auch in diesem September mit einer Delegation zum Gladbe-

mit einer Delegation zum Gladbe cker Appeltatenfest.

Ausblick 2017 / 2017 ye Bakış

05.02.2017

Eröffnung Ausstellungsprojekt "Vielfalt des Zusammenlebens" Martin Luther Forum Ruhr

"Birlikte Yaşamın Çeşitliliği" konulu sergimizin açılışı

Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya bereitet mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales und der Sparkasse für Frühjahr 2017 eine Ausstellung vor. Die kulturelle Vielfalt der in Gladbeck lebender Menschen, die aktuell durch den Zuzug vieler Flüchtlinge erweitert wurde/wird, soll in einem positiven Rahmen dokumentiert werden. Geplant sind eine Fotoausstellung zum Thema "Vielfalt des Zusammenlebens" und ein begleitendes Fotobuch dazu. Dabei sollen alle Aspekte des

Zusammenlebens berücksichtigt werden, von nachbarschaftlichen Beziehungen, über Freundschaften, Eheschließungen, gegenseitige Hilfe und Unterstützung, interkulturelle Zusammenarbeiten, usw. Bei diesem Personenkreis sollen auch die in Gladbeck lebenden Flüchtlinge erfasst werden.

Die teilnehmenden Menschen werden durch kurze Interviews zu den Hintergründen ihrer freundschaftlichen Beziehungen und den Erfahrungen befragt. Diese Interviews werden schriftlich dokumentiert und zu den Bildern bei der Ausstellung und in der Fotodokumentation aufgenommen. Auch aus unserer Partnerstadt Alanya werden ein paar Beispiele des Zusammenlebens aufgenommen.

Die Ausstellungseröffnung ist für den 5. Februar 2017 im Martin Luther Forum geplant. Im August und September 2017 wird sie auch im Lesecafe der Stadtbücherei präsentiert.

Birlikte Yaşamın Çeşitliliği' konusu altında Gladbeck-Alanya Dostluk Derneği Eyaletin Çalışma, Sosyal İşler ve Uyum Bakanlığı ve yerel Banka Sparkasse'nin desteği ile bir sergi planlıyor. Çeşitli kültürlerden ve dinlerden insanların her alanda dostlukları fotoraf ve kısa metinlerle sergi ve bir kitapçık halinde hazırlanıp ilkbahar 2017 de sunulacak. Çoğunluğu Gladbeck'den olmak üzere bir kaç fotoraf da Kardeş Şehrimiz Alanya'dan sergimize almak istiyoruz.

Ausstellung dokumentiert kulturelle Vielfalt

Freundeskreis Gladbeck-Alanya sucht Beispiele für ein gutes Miteinander

Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya bereitet, mit finanzieller Unterstützung des Landes und der Sparkasse, eine Ausstellung zur kulturelen Vielfalt in Gladbeck vor. Geplant sind eine Fotoausstellung zum Thema "Vielfalt des Zusammenlebens" und ein begleitendes Fotobuch.

Dabei sollen alle Aspekte des Zusammenlebens zwischen Einheimischen und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in einem positiven Rahmen dargestellt werden. Dazu können Nachbarschaften, Freundschaften, Ehen, gegenseitige Unterstützung, Freundschaften im Bereich von Vereinen oder auch interkulturelle Teams im Arbeitsleben gehören. Die teilnehmenden Menschen und Gruppen werden mit Bild und kurzen Interviews zu den Hintergründen ihrer Beziehungen und den Erfahrungen miteinander vorgestellt. Die Ausstellung soll im Februar 2017 im Martin Luther Forum und im August und September 2017 im Lesecafé der Stadtbücherei präsentiert werden.

Der Freundeskreis würde sich freuen, wenn sich weitere Zuwanderer und Einheimische, die sekon länger selbstverständlich miteinander leben, befreundet sind und gemeinsam durchs Leben gehen, für die Aufnahme in diese Ausstellung bereit erklären. Meldungen an: Müzeyen Dreessen, © 0157 72 41 28 12 oder Wolfgang Röken, © 209 67 64.



Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya möchte Beispiele für ein gutes Miteinander in einer Fotoausstellung dokumentieren.

WAZ, 09.08.16

Stadtspiegel Gladbeck 10.08.2016

Vielfalt des Zusammenlebens

Freundeskreis bereitet Ausstellung vor

GLADBECK. Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya bereitet mit finanzieller Unterstützung des Landes und der Sparkasse Gladbeck eine umfangreiche Ausstellung zur kulturellen Vielfalt in Gladbeck vor. Geplant sind eine Fotoausstellung zum Thema "Vielfalt des Zusammenlebens" und ein begleitendes Fotobuch dazu. Dabei sollen alle Aspekte des Zusammenlebens zwischen Einheimischen und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte berücksichtigt und in einem positiven Rahmen dargestellt werden. Dazu können nachbarschaftliche Beziehungen, Freundschaften, Eheschließungen, gegenseitige Hilfe und Unterstützung, Freundschaften im Bereich der Vereine oder auch interkulturelle Teams im Arbeitsleben gehören. Bei diesem Personenkreis werden teilweise auch die in Gladbeck lebenden Flüchtlinge mit erfasst.

Die teilnehmenden Menschen und Gruppen werden durch einen Fotografen mit Bild und kurzen Interviews zu den Hintergründen ihrer freundschaftlichen Beziehungen und den Erfahrungen miteinander erfasst. Diese Interviews werden schriftlich dokumentiert und zu den Bildern bei der Ausstellung und in der Fotodokumentation aufgenommen. Die Ausstellung soll im Februar 2017 im Martin Luther Forum und im August und September 2017 im Lesecafe der Stadtbücherei präsentiert werden. Der Freundeskreis würde sich freuen, wenn sich weitere Menschen und Gruppen, Zuwanderer und Einheimische, die schon länger selbstverständlich miteinander leben, befreundet sind und gemeinsam durchs Leben gehen, für die Aufnahme in diese Ausstellung bereit erklären.

Meldungen werden erbeten an Müzeyyen Dreessen, mobil 0157 72 41 28 12 oder an Wolfgang Röken, Telefon: 2 09 67 64

Hauptstadt Ankara – Partnerstadt Alanya Auf den Spuren der Hethiter 18.04.2017 – 28.04.2017

"Baş Şehir'den Kardeş Şehire" Alanya ve Bölgesine Kültür ve Diyalog turu



<u>Reiseverlauf: Ankara - Hattuscha (Hauptstadt der Hethiter)</u>
<u>- Kappadokien – Konya – Taurusgebirge – Alanya</u>

Das Volk der Hethiter nahm die antiken Regionen Pamphylien und Kilikien in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts v. Chr. ein. Pamphylien, das die Bedeutung "vielartig, vielrassig" hat, erweckte das Interesse vieler Zivilisationen der vergangenen Zeit. Der Ort an dem sich das heutige Alanya befindet, nannte man damals "Caracesium". Diese antike Stadt zählte man abwechselnd zum Gebiet von Pamphylien oder Kilikien. Die gute geographische Lage und der ausgezeichnete Hafen machten aus Alanya später einen idealen Zufluchtsort für Piraten und Rebellen. Aber auch der Seldschuken Sultan Alaadin Keykubat errichtete später in Alanya seine Winterresidenz.

Seit 1993 sind Alanya und Gladbeck im nördlichen Ruhrgebiet Partnerstädte. Ein reger Austausch hat seitdem stattgefunden. Wie vielfältig ist Alanya heute? Wir wollen Gespräche mit Vertretern der Minderheiten und Mehrheitsgesellschaft in Alanya führen. Aber zu Beginn wollen wir uns Ankara mit dem Hethithermuseum, Hattuscha, die ehemalige Hauptstadt der Hethiter und die einzigartige Mondlandschaft Kappadokiens im Herzen Anatoliens anschauen, die auch zum Hethiterreich gehörte und heute UNESCO Weltkulturerbe ist.

Kappadokien ist eine weltweit einzigartige Erosionslandschaft im Herzen der Türkei, die vor etwa 3 Millionen Jahren durch Vulkanausbrüche entstanden ist. Enge Schluchten, skurrile Felsformationen, antike Höhlensiedlungen sowie unzählige in den Fels gehauene Kirchen und Klöster der ersten Christen, ausgestattet mit kostbaren Fresken, erwarten den Besucher.